

# Abschlussprüfung 2015

an den Realschulen in Bayern



Prüfungsdauer:  
90 Minuten

## Haushalt und Ernährung

**Aufgabengruppe B**

**Haupttermin**

### I.

#### **Fisch – Ein Schatz aus der Tiefe**

1 Grafiken: „Fisch!“ und „Welcher Fisch sollte (nicht) auf den Tisch?“

1.1 Beschreiben Sie die wesentlichen Aussagen der beiden Grafiken, indem Sie beide zueinander in Bezug setzen.

**Grafik 1**

**Grafik 2**

**urheberrechtlich geschützte Grafiken wurden entfernt**

1.2 Frischer Fisch ist nicht nur geschmacklich ein Genuss, er trägt auch zu einer gesundheitsorientierten Ernährung bei. Erläutern Sie die ernährungsphysiologische Bedeutung von Fisch anhand der Inhaltsstoffe.

2 Eiweiß spielt im Körper bei vielen lebenswichtigen Prozessen eine entscheidende Rolle. Um bei der Zusammenstellung von Mahlzeiten eine optimale Eiweißversorgung zu erreichen, müssen die „Biologische Wertigkeit“ und der „Ergänzungswert“ berücksichtigt werden. Erläutern Sie die beiden Begriffe.

3 Damit der menschliche Organismus den Nährstoff Eiweiß verwerten kann, muss dieser erst abgebaut werden. Das geschieht bei der Verdauung, der Resorption und beim Zellstoffwechsel. Erklären Sie die einzelnen Stufen.

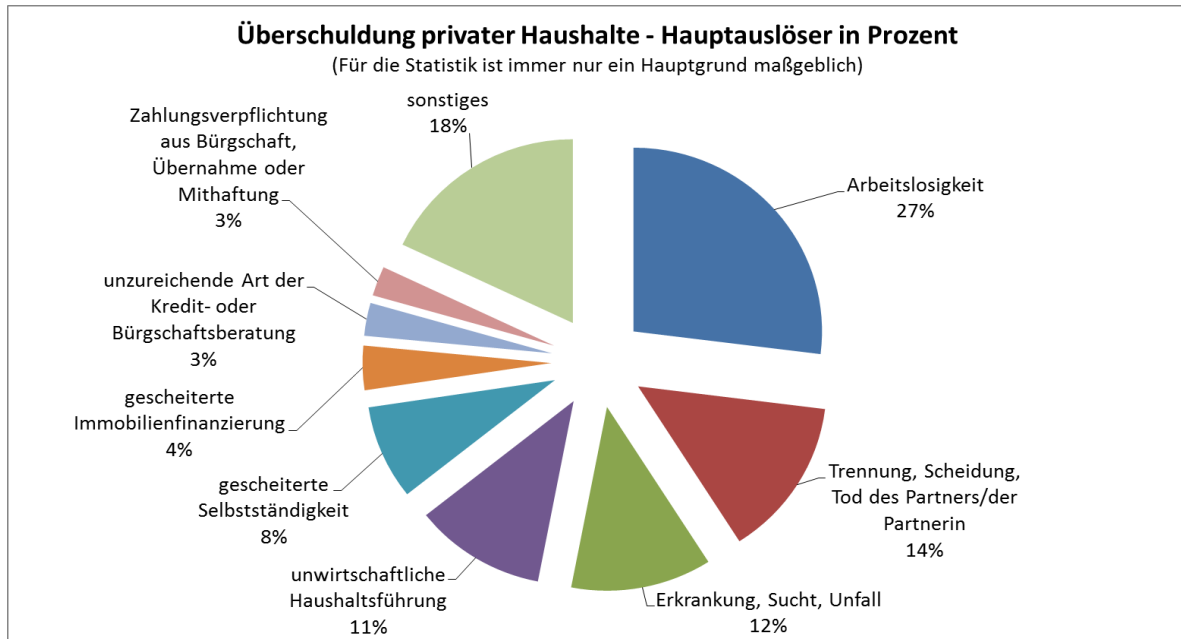
4 Am Karfreitag laden Sie Gäste ein. Stellen Sie ein dreigängiges Menü unter Einbeziehung von Fisch zusammen und belegen Sie dabei die Vollwertigkeit. Achten Sie vor allem bei der Auswahl des Fisches auf Nachhaltigkeit (siehe Aufgabe 1, Grafik 2).

5 Nennen Sie wesentliche Qualitätsmerkmale von frischem Fisch und formulieren Sie je drei Regeln, die bei der Zubereitung und Lagerung zu bedenken sind.

Bitte wenden!

## II.

### Vorsicht Schuldenfalle



**Datenquelle:**

Statistisches Bundesamt: Ergebnisse der Überschuldungsstatistik 2011; Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS): Lebenslagen in Deutschland. Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung (Endfassung: 06.03.2013)

- 1 Ein effizienter Umgang mit Geld will gelernt sein. Immer mehr Haushalte sind verschuldet.
  - 1.1 Beschreiben Sie zentrale Aussagen, die Sie der Grafik entnehmen können.
  - 1.2 Die Lebensmittelpreise sind ein wesentlicher Kostenfaktor in der Haushaltsführung. Geben Sie acht Tipps, wie Sie beim Lebensmitteleinkauf Geld sparen können.
- 2 Der Gesetzgeber schützt den Verbraucher durch das Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandesgesetz. Beschreiben Sie die Aufgaben des LMBG (Namensänderung seit 07. 09. 2005: Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)).
- 3 Das Leben in einem Privathaushalt fordert optimales Wirtschaften. Die Geschirrspülmaschine von Familie Profitlich ist defekt. Eine Reparatur lohnt sich nicht mehr. Erklären Sie die zwei Seiten des ökonomischen Prinzips beim Kauf einer neuen Geschirrspülmaschine.